

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2009)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verfasser der Beiträge 2009

Ulrich Blunier

Pensionierter Geschäftsleiter der AG Balmholz, Sundlauenen; 3654 Gunten

Hanspeter Brönnimann

Sekretär der Wasserversorgungsgenossenschaft WVG Aeschi-Spiez;
3700 Spiez

Claudia Dettmar

Freischaffende Fotografin, Assistenz im Kunsthaus Interlaken; Interlaken

Hans Fritschi

Sekundarlehrer, Unterricht an Volks-, Berufsfachschule und Universität,
Vizepräsident von Pro Natura Berner Oberland; 3800 Unterseen

Andreas Fuchs

Architekt ETH SIA, geboren 1954, aufgewachsen in Unterseen (zwischen
Kehrichtdeponie in der Weissenau und Depotseeli Bönigen), seit 1988
Inhaber eines Architekturbüros in Unterseen, Bauberater im UTB von 1988
bis 2003, ab 2003 Präsident; Interlaken

Bruno Guggisberg

Bundesamt für Energie, Bereichsleiter Sektion Erneuerbare Energien,
zuständig für Biomasse und Kleinwasserkraftwerke; 3063 Ittigen

Peter Hässig

Dipl. Bauing. ETH, Senior Consultant bei BKW FMB Energie AG Bern;
3273 Kappelen

Fritz Laternser

Betriebsleiter der Gemeindebetriebe Brienz GBB; 3855 Brienz

Markus Niklaus

Dr. phil. nat., pensionierter Seminarlehrer; 3626 Hünibach

Andreas Oberli

Elektroniker beim Militärflugplatz Unterbach, Gemeindepräsident von Oberried; 3854 Oberried

Vincenz Oppliger

Pensionierter Berufsschullehrer, Präsident der Wasserversorgungsgenossenschaft Merligen; 3658 Merligen

Hans Roth

Pensionierter kantonaler Fischereiaufseher (Naturexperte); 3815 Zweilütschinen

Jan Ryser

Dr. phil. nat., Biologe, Geschäftsführer von Pro Natura Bern; 3550 Langnau i. E.

Armin Schärz

El. Ing. HTL, GBU AG Unterseen; 3806 Bönigen

Lukas Seiler

Polymechaniker, Eigentümer der Anlage; 3806 Bönigen

Hans-Ueli Sieber

Anlagechef Wasserkraftwerke Spiez-Sanetsch; 3714 Frutigen

Peter E. Zingg

Dr. phil. nat.; Biologe und Naturfotograf; Umweltschutzbeauftragter der Gemeinde Spiez; Fledermaus-Experte für die kantonalbernische Naturschutzfachstelle (NSI), die Bernische Informationsstelle für Fledermausschutz (BIF) und das Centre chauves-souris, Suisse (CCO); Unterseen

Nachwort des Redaktionsteams

Ad fontes – zurück zu den Quellen, zum eigentlichen Aufgabenbereich des UTB! Die Uferzonen sind es, auf die in diesem Jahrbuch hauptsächlich das Augenmerk gerichtet ist. Die vier auf dem Umschlag formulierten und weitere Fragen haben sich wohl schon viele gestellt; und diesen Fragen wollten wir mit Texten, Fotos, Plänen und Tabellen nachgehen.

Die Erarbeitung der Beiträge, die sich mit den Eigentums- und Nutzungsverhältnissen an den Ufern von Thuner- und Brienersee sowie mit deren öffentlichen Zugänglichkeit befassen, stellte für uns eine spannende und vielschichtige Herausforderung dar. Aus den Erkundungsfahrten auf dem Thunersee von Markus Niklaus und auf dem Brienersee von Andreas Oberli mit der Fotografin Claudia Dettmar sowie der Redaktion resultierten aufschlussreiche bebilderte Reportagen über diese erwähnten, teilweise kontroversen Themen. Nicht weniger aufwendig gestaltete sich der Artikel über die Energiegewinnung durch Wasserkraft an den beiden Seen. Hier war bei der Übertragung der vielen einzelnen Daten besondere Aufmerksamkeit geboten. Ein Grund für den erheblichen Aufwand lag bei den vielen verschiedenen Personen, Betrieben und Behörden, die wir für aktuellste Angaben zu unseren Erhebungen anfragten.

Die Erstellung des Artikels Abbau von Sand, Kies und Felsgestein am Thuner- und Brienersee, der auch zur Thematik Uferzone gehört, war zwar auch mit etlichen Rückfragen an die Werke verbunden, verlief aber vergleichsweise reibungsloser als die oben erwähnten.

Den Bereich Bildende Kunst, für den im Jahrbuch jedes Jahr ein angemessener Raum zur Verfügung steht, vertritt heuer die Interlakner Fotografin Claudia Dettmar mit eindrucklichen Werkbeispielen.

Als wohl anspruchsvollste Arbeit erwies sich die Darstellung der öffentlichen, privaten oder – topografisch bedingt – unzugänglichen Uferpartien an den beiden Seen. Die grünen, roten oder gelben Strecken liessen sich auf der Karte des Beilageblattes nicht überall in der wünschbaren Genauigkeit einzeichnen. Ziel war eine annähernde Darstellung der Eigentumsverhältnisse.

Oftmals erschwerten Arbeitsüberlastungen, Ferienabwesenheiten und damit verbundene Stellvertretungen in Betrieben und bei Behörden die Kommunikation. Unzählige Telefonate und E-Mails – nicht selten wiederholte Mahnungen

– waren unvermeidlich, um die gewünschten vielfältigen Informationen rechtzeitig zu erhalten, diese dann zu redigieren und schliesslich in der Druckerei zu setzen. Meistenteils erfuhren wir Verständnis bei unseren Nachfragen.

Allen Beteiligten, die mithalfen, die oben erwähnten – wie alle anderen bereichernden Beiträge des diesjährigen Jahrbuches – zu realisieren, danken wir an dieser Stelle bestens. Ohne Internet und E-Mail wäre diese Arbeit kaum in der zur Verfügung stehenden Zeit zu bewältigen gewesen, denn handgeschriebene oder auf einer Schreibmaschine getippte Satzvorlagen gehören der Vergangenheit an!

Wir hoffen, dass die Lektüre des Jahrbuches 2009 Ihr Interesse findet und dass unsere Themen, teilweise geprägt durch recht unterschiedliche Positionen, zu sachlichen Diskussionen anregen werden.

Ein grosser Dank gilt Fritz Thomann und seinem Druckerei-Team; alle haben uns auch in diesem Jahr über mehrere Monate bei der Realisierung des Jahrbuches in angenehmster Weise unterstützt. Insbesondere Marco Rodi, Polygraf im vierten Lehrjahr, setzte sich mit Hingabe ein, die anspruchsvollen Manuskripte professionell umzusetzen und für den Druck vorzubereiten. Er ist an der Gesamtgestaltung des Jahrbuches 2009 massgeblich beteiligt.

Vorschläge für zukünftige Jahrbuchartikel sind jederzeit willkommen. Das Redaktionsteam erteilt gerne Auskünfte über den weiten Themenbereich sowie die Anforderungen an die Beiträge und freut sich über Anfragen.

Gisela Straub

Aufgewachsen in Hannover, Studien der Rechtswissenschaft und Rhetorik in Göttingen und Bern, Juristin und Essayistin, langjähriges Vorstandsmitglied von Pro Natura Berner Oberland.

Sandstrasse 21 F, 3860 Meiringen, Telefon 033 971 39 13

E-Mail: g.straub@gmx.ch

Ernest Wälti

Ehem. Schulleiter an der Schule für Gestaltung Bern + Biel (früher Kunstgewerbeschule der Stadt Bern), Dozent am Schweizerischen Institut für Berufspädagogik Zollikofen und an der Technikerschule für die Druckindustrie Bern.

Seestrasse 48, 3806 Bönigen, Telefon/Fax 033 822 35 49

E-Mail: er.waelti@sunrise.ch

